
Inhalt

Vorwort	7
1. Hinführung	9
Bezeichnungen 9 – Oberlin über sich selbst 10 – Aus der Geschichte des Steintals 12 – Johann Georg Stuber (1722–1797) 18	
2. Kindheit und Ausbildung (1740–1767)	26
Elternhaus 26 – Kindheit 30 – Studium 32 – Erneuerung des Taufbundes 35 – Hauslehrer 37 – Lebensregeln 40 – Aus frühen Predigten 42 – Berufswahl 44	
3. Die Anfänge im Steintal (1767–1774)	46
Eingewöhnung 46 – Aus ersten Predigten 54 (Von der Kürze des Lebens 54 – Heiligung 56 – Armut und Reichtum 58 – Das Gebet 60) – Heirat mit Magdalene Salome Witter und erste Ehejahre 63 – Aktivitäten 69 – Kleinkinderschulen 75 – Nach Amerika? 84	
4. Ausbau (1774–1783)	88
Überblick 88 – Aus Predigten 92 – Die Christliche Gesellschaft 96 – Louise Scheppler 99 – Schulen 104 – Pensionäre 108 – Kinder Oberlins – Tod von Frau Oberlin 110	
5. Von Krise zu Krise (1783–1795)	115
Überblick 115 – Visionen 120 – Physiognomik 129 – Französische Revolution 133	
6. Papa Oberlin (1795–1826)	145
Predigt und Seelsorge 145 – Diakonissen 151 – Evangelisch-Katholisch 155 – Bis zum 70. Geburtstag 156 – Die letzten Jahre 160	

Zeittafel	170
Einige Sachbereiche	176
Abkürzungsverzeichnis	178
Zu den Predigtmanuskripten	179
Personenregister	180
Verzeichnis der Bibelstellen	187
Literaturverzeichnis	190